

Pressemitteilung

Oerlikon Manmade Fibers bei der „Dornbirn-GFC 2020 – Webinar Week“ vom 16. bis 18.9.2020

Spannender Mix an aktuellen Themen rund um Digitalisierung, Kreislaufwirtschaft und Persönlicher Schutzausrüstung (PSA)

Remscheid, 20. August 2020 – Der für dieses Jahr in Dornbirn, Österreich, geplante 59. Global Fiber Congress wird auf Grund der Corona-Pandemie nun als „Webinar-Week“ vom 16. bis 18. September 2020 online stattfinden. Mit präsentieren und diskutieren werden auch drei Technologie-Experten des Segments Manmade Fibers des Schweizer Oerlikon Konzerns.

Im Fokus der „Dornbirn-GFC 2020 – Webinar Week“ stehen dabei Vorträge und Diskussionen zu den Themen: „Smarte, vernetzte, digitale textile Produktionskette“, „ Persönliche Schutzausrüstung (PSA) - Produktion – eine Herausforderung für die Industrie“, „Neue Recycling-Technologien – was sind die Herausforderungen?“, „Kreislaufwirtschaft in einer europäischen Wirtschaftserholung“ und „Künftige Regeln und Vorschriften für Textilien – was ist von der EU zu erwarten?“.

Die Eröffnungsrede wird mit einer Keynote zum Thema „Green Deal und deren Implikationen auf die Textilindustrie“ von Leonore Gewessler gehalten. Seit Januar 2020 ist sie Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie der Republik Österreich. Zudem war sie von 2014 bis 2019 Geschäftsführerin der Umweltorganisation Global 2000.

Digitalisierung und Nachhaltigkeit

Die Rückverfolgbarkeit von Produkten in komplexen Produktionsprozessen mittels modernster Digitalisierungstechnologien steht im Mittelpunkt des Vortrages von Sylvain Huck, Technology Manager Digital bei Oerlikon Manmade Fibers. Er spricht zum Thema „Yarn DNA supported by Digitalization“ (alle Vorträge finden in englischer Sprache statt) am 16.9.2020 in der Zeit von 13.00 bis 13.20 Uhr. Tags darauf wird Markus Reichwein, Head of Product Management bei Oerlikon Manmade Fibers, ein weiteres wichtiges aktuelles Thema adressieren: „On the road to a sustainable Manmade Fiber Industry“ lautet der Titel seines Vortrages am 17.9.2020 von 14.00 bis 14.20 Uhr. In seinem Referat wird er die Lösungsansätze beim mechanischen und chemischen Recyclen aufzeigen, die die Chemiefaserindustrie derzeit verfolgt.

Schutzmasken

In aller Munde ist derzeit natürlich auch das Thema Schutzmasken und -bekleidung. Seit Ausbruch der Corona-Pandemie ist so die Nachfrage nach Filtermedien – hier besonders aus Meltblown – extrem gestiegen. Die Oerlikon Nonwoven Meltblown-Technologie ist im Markt als die technisch effizienteste Methode bei der Erzeugung hoch abscheidender Filtermedien aus Kunststofffasern anerkannt. Die bislang in Europa für Atemschutzmasken zur Verfügung stehenden Kapazitäten werden überwiegend auf Anlagen von Oerlikon Nonwoven produziert. Dr. Ingo Mählmann, Head of Sales & Marketing bei Oerlikon Nonwoven, wird in seinem Vortrag mit dem Titel „Leading Meltblown Technology for the Production of Face-Mask Filter Media“ die Teilnehmer am 17.9.2020 von 9.40 bis 10.00 Uhr mitnehmen und tief in die Geheimnisse der Meltblown-Technologie einweihen. Denn um Schutzmasken herzustellen, die auch gegen das gefährliche Corona-Virus helfen, muss die Filterleistung deutlich erhöht werden. Dazu müssen Spunbond und Meltblown Materialien elektrostatisch aufgeladen werden. Die Electro Charging Unit ecuTEC+ der Oerlikon Nonwoven ist dabei der Schlüssel zum Erfolg.

Tradition bleibt erhalten

Eine Tradition des Global Fiber Congress muss auch in Zeiten der Corona-Pandemie erhalten werden: So wird auch im Rahmen der digitalen „Webinar-Week“ weiterhin die Verleihung des „Paul Schlack/Wilhelm Albrecht Preises“ vorgenommen werden. Alle weiteren Informationen und die Möglichkeit zu Registrierung sind auf der folgenden Website zu finden: www.dornbirn-gfc.com

3718 Zeichen inkl. Leerzeichen



Bildunterschrift: Die Technologie-Experten des Segments Manmade Fibers des Schweizer Oerlikon Konzerns freuen sich auf ihre Referate im Rahmen der diesjährigen „Dornbirn-GFC 2020 – Webinar Week“ vom 16.-18.9.2020.



Für weitere Informationen:

André Wissenberg
Marketing, Corporate Communications
& Public Affairs
Tel. +49 2191 67 2331
Fax +49 2191 67 1313
andre.wissenberg@oerlikon.com

Über Oerlikon

Oerlikon (SIX: OERL) entwickelt Werkstoffe, Anlagen und Oberflächentechnologien und erbringt spezialisierte Dienstleistungen, um Kunden leistungsfähige Produkte und Systeme mit langer Lebensdauer zu ermöglichen. Gestützt auf seine technologischen Schlüsselkompetenzen und sein starkes finanzielles Fundament setzt der Konzern sein mittelfristiges Wachstum fort, indem er drei strategische Faktoren umsetzt: Fokussierung auf attraktive Wachstumsmärkte, Sicherung des strukturellen Wachstums und Expansion durch zielgerichtete M&A-Aktivitäten. Oerlikon ist ein weltweit führender Technologie- und Engineering-Konzern, der sein Geschäft in zwei Segmenten (Surface Solutions und Manmade Fibers) betreibt und weltweit rund 11 100 Mitarbeitende an 182 Standorten in 37 Ländern beschäftigt. Im Jahr 2019 erzielte Oerlikon einen Umsatz von CHF 2,6 Mrd. und investierte mehr als CHF 120 Mio. in Forschung und Entwicklung.

Für weitere Informationen: www.oerlikon.com

Über Oerlikon Segment Manmade Fibers

Oerlikons Manmade Fibers Segment mit seinen Marken Oerlikon Barmag, Oerlikon Neumag und Oerlikon Nonwoven ist einer der führenden Anbieter im Bereich Filamentspinnanlagen für Chemiefasern, Texturiermaschinen, BCF-Anlagen, Stapelfaseranlagen sowie Lösungen für die Herstellung von Vliesstoffen, und bietet als Dienstleister Engineering Lösungen entlang der textilen Wertschöpfungskette.

Als zukunftsorientiertes Unternehmen legt das Segment des Oerlikon Konzerns bei all seinen Entwicklungen großen Wert auf Energieeffizienz und nachhaltige Technologien (e-save). Mit seinem Angebot im Bereich Polykondensations- und Extrusionsanlagen und deren Schlüsselkomponenten begleitet das Unternehmen den gesamten Produktionsprozess vom Monomer bis zum texturierten Garn. Abgerundet wird das Produktportfolio von Automatisierungs- und Industrie 4.0 Lösungen.

Die Hauptmärkte für das Produktportfolio von Oerlikon Barmag liegen in Asien, speziell in China, Indien und der Türkei, für das von Oerlikon Neumag und Oerlikon Nonwoven in den USA, Asien, der Türkei und Europa. Weltweit ist das Segment mit rund 3.000 Mitarbeitern in 120 Ländern mit Produktions-, Vertriebs- und Servicestationen präsent. In den Forschungszentren in Remscheid, Neumünster (Deutschland) und Suzhou (China) entwickeln gut ausgebildete Ingenieure, Technologen und Techniker innovative und technologisch führende Produkte für die Welt von morgen.

Für weitere Informationen: www.oerlikon.com/manmade-fibers